

Garten-Praxis

im Januar & Februar



Gartenexpertin Renate Hudak
verrät ihre Profi-Tipps.
Schließlich stehen bereits im Januar und
Februar die ersten Gartenarbeiten an.

§ Weinreben schneiden

An **frostfreien Tagen** erfolgt der sogenannte **Winterschnitt an den Weinreben**. Robuste Sorten wie z.B. ‚Lakemont‘ (grün, kernlos, süß) an einem geschützten Standort können sogar in klimatisch nicht so günstigen Gegenden im Spätsommer leckere Weintrauben liefern.

Damit sie erfolgreich Früchte tragen, werden die einjährigen Seitentriebe der Weinrebe jetzt auf 2-6 Knospen zurückgeschnitten, wobei etwa 1,5 cm über Knospe geschnitten wird, damit die Knospe nicht austrocknet.

§ Schutzanstrich für Bäume



Um Frostrisse in den Stämmen zu verhindern und v.a. seine Obstbäume gesund durch den Winter zu bringen, empfiehlt es sich, die **Stämme** (nur bis auf Höhe des Kronenansatzes) mit **Kalkmilch** zu bestreichen. Denn weiß gestrichene Stämme reflektieren das Sonnenlicht und heizen sich dadurch nicht so stark auf. Den Kalkanstrich kann man entweder aus handelsüblichem Löschkalk (Kalkhydrat) und Wasser selbst anrühren oder

auch als fertige »Kalkmilch« im Gartenfachhandel kaufen.

§ Winterschnitt beim Obstbaum

Frostfreie Tage im ausklingenden Winter sind ideal für den **Schnitt der Obstbäume**. Das kann, je nach Gegend, auch schon im Januar/Februar der Fall sein.

Mein Tipp:

Zum Erlernen eines fachgerechten Obstbaumschnitts empfiehlt es sich, am besten mehrmals einen Schnittkurs zu besuchen, der häufig von Kreisfachberatern für Gartenbau und Landspflege, von Obst- und Gartenbauvereinen, von Obstbauschulen o.ä. angeboten wird.

§ Immergrüne Pflanzen auch im Winter gießen

Haben Sie **immergrüne Gehölze** wie Koniferen, Rhododendron, Buchs oder Ilex im Garten? Dann haben Sie insbesondere an warmen Spätwintertagen ein Auge auf Ihre Schützlinge. Denn ist bei intensiver Sonneneinstrahlung der Boden gefroren, verdunsten immergrüne Gewächse eine nicht unbedeutende Menge an Wasser. Bei gefrorenem Boden kann jedoch kein Wasser aus dem Boden aufgenommen werden! Immergrüne Pflanzen daher **an bodenfrostfreien Tagen vorsorglich wässern**.



§ Schneelast entfernen



Schütteln Sie nach starken Schneefällen die weiße Pracht regelmäßig von Sträuchern und Hecken; binden Sie Pflanzen wie große Rhododendren, Kirschlorbeer oder auch Bambus und andere große Gräser zusammen, damit sie nicht vom schweren Schnee unschön auseinandergedrückt werden.

Text: Renate Hudak, Dipl. Ing. Gartenbau (FH) /
Fotos: © Andreas Berheide - Fotolia.com (1); © Konstantyn - Fotolia.com (1);
© Kara - Fotolia.com (1); Johanna Strodl (1) §